

DIES & DAS

Hochbegabte im Mittelpunkt

ZUG Braucht es eine spezielle Schule für kleine Genies? Rund 50 Personen folgten der Einladung der Talentia Zug, um Antworten auf diese Frage zu finden.

Konzept einen hohen Stellenwert. Mitverantwortlich für dessen Umsetzung ist Veronika Bossard, Leiterin der Fachstelle integrative Begabungsförderung der Zuger Stadtschulen. Sie gesellte sich für die Podiumsdiskussion zu ihren drei Vorrednern auf die Bühne.

Zu spät oder gar nicht angemeldet Diskutiert wurde unter anderem darüber, dass hoch begabte Kinder und ihr gesamtes Umfeld leiden, wenn ihnen nicht die passende Schulung geboten werden kann. Wie Veronika Bossard ausführte, stösst die integrative Begabungsförderung manchmal an Grenzen und sei das Angebot einer Talentia für alle Beteiligten hilfreich. Wortmeldungen verschiedener Eltern aus dem Saal

doch nicht, darüber waren sich alle einig. Für sie gibt es eine Schule wie die Talentia (Gründung 2005). Über das Spezielle am Schulkonzept der Schule, welches auf die Bedürfnisse von besonders begabten Kindern zugeschnitten ist, informierte Schulleiter Erich Schönbächler (jahrgangsdurchmischte Kleinklassen, Talentportfolio, Projektunterricht, Ateliers, Mentorrate, Coaching und so weiter).

Dass es denn eine solche Schule braucht, darüber gehen im Kanton Zug die Meinungen auseinander. Ziel des Abends war es daher, inhaltlich vertieft die verschiedenen Meinungen zu diskutieren. Die integrative Begabungsförderung wird seitens der öffentlichen Schule gefördert und hat in deren

Annäherung von Meinungen

Der Diskussionsabend, zu welchem Eltern besonders begabter Kinder, erwachsene Hochbegabte, Schulbehördenvertreter, Lehr- und Fachpersonen erschienen waren, hat vor allem eine erfreuliche Annäherung der verschiedenen Meinungen bewirkt und auch dazu geführt, dass Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit der öffentlichen Schule zu Gunsten der passenden Bildung für hoch begabte Kinder erörtert wurden.

Am kommenden Samstag organisiert die Schule Talentia Zug einen Tag der offenen Tür für alle Eltern hoch begabter Kinder und weitere Interessierte, die mehr über die Schule erfahren wollen. Weitere Infos: www.talentia.ch

FÜR DIE SCHULE TALENTIA ZUG:
EDITH HOTZ HENGARTNER, PRÄSIDENTIN



Diskutiert wurde eifrig. PD

Eröffnet wurde der Abend von der Gastreferentin Katarina Farkas. Die Dozentin für besondere Begabungen an der Pädagogischen Hochschule in Zug und Luzern erläuterte mit eindrucksvollen Beispielen, wie hoch begabte Kinder lernen, inwiefern sie sich dabei von anderen Schülerinnen und Schülern unterscheiden und welche Art von Förderung sie brauchen. Markus Meier, Vertreter der Zuger Sektion der Hochbegabten-Organisation Mensa, schilderte anschliessend seine Erfahrungen als hoch begabtes Kind in der Schulzeit vom Kindergarten bis zum Lehrerseminar. Seine Schulzeit war von Enttäuschungen und Langeweile geprägt. Er musste sich eigene Strategien einfallen lassen, um sich die Schulzeit so erträglich wie möglich zu machen. «Hochbegabte schaffen es trotz der Schule», sagte er während des Referates.

Auf Bedürfnisse zugeschnitten

Damit es möglichst wenigen Schülerinnen und Schülern im Kanton Zug so ergeht wie Markus Meier, wurde in der öffentlichen Schule mittlerweile viel unternommen, für einige wenige Kinder genügen diese Anstrengungen je-

Aus den Vereinen

DIES & DAS red. Unsere Adresse: Neue Zuger Zeitung, Redaktion, Postfach, 6304 Zug, E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Die «Neue Zuger Zeitung» veröffentlicht auf dieser Seite Berichte von Vereinen und Organisationen aus Zug.

NEUE ZUGER ZEITUNG IMPRESSUM

Redaktion Neue Zuger Zeitung: Christian Peter Meier (pm), Chefredaktor; Yvonne Aullier (am), sv, Chefredaktorin; Jürg J. Aregger (JA), Dienstchef; Wölgang Holz (WH), Chefreporter; Kanton/Stadt Zug: Yvonne Aniker (any), Ressortleiterin; Chantal Desbories (cd); Charly Kaiser (kk); Ernst Meier (eme, Wirtschaft); André Stössel (ast, Kultur); Freddy Trütsch (ft); Zuger Gemeinden: Silvan Meier (van) Ressortleiter; Andreas Faessler (fae); Monika Wegmann (MW); Stephanie Hess (SH, red. Mitarbeiterin); Jonathan Furer (of, Vol.); Sport: Marcel Stadelmann (mas), red. Mitarbeiter; Fototeam: Sieran Kaiser (SK), Leiter; Christof Borner-Keller (CB), Werner Schelbert (WS); Sonntagsausgabe: Silvan Meier (van).

Verlag: Daniel Troller, Leiter Verlag Zug.
Anzeigen: Markus Odermatt, Filialeiter Publicites.
Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben: Chefredaktor: Thomas Bombhauser (TbB); sv, Chefredaktor/überregionale Ressorts: Stefan Ragaz (sz); Regionale Ressorts: Jérôme Martina (jm); Sport: Andreas Inelchen (ain); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Leiter Gestaltung, Bild und Illustration: Lois Succo (ls).

Ressortleiter: Nachrichten: Dominik Buhloizer (bu); Sven Gallinelli (sg); Politik: Kari Kalin (ka); Marktwirtschaft: Nelly Keune (ny); Zentralschweiz: Cyril Aregger (ca); Sport: Andreas Inelchen (ain); Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Piazza: Hans Graber